Ressort: Vermischtes

Bauern wollen in Diskussion um Landwirtschaft in die Offensive gehen

Berlin, 18.01.2017, 09:53 Uhr

GDN - Die deutschen Bauern wollen in der Diskussion um die Landwirtschaft der Zukunft in die Offensive gehen. Man wolle im Vorfeld der "Grünen Woche" unter dem Motto "Veränderung gestalten" ein Positionspapier präsentieren, kündigte Bauernverbandspräsident Joachim Rukwied in der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) an.

Darin will sich die Landwirtschaft dazu bekennen, "die vereinzelt vorkommende Schlachtung trächtiger Rinder abzustellen". Zudem soll das Töten männlicher Eintagsküken schnellstmöglich beendet und stattdessen die Methode der Geschlechtsbestimmung im Ei verbindlich eingeführt werden, sobald die Technik praxisreif sei, sagte Rukwied der Zeitung. Der Bauernpräsident rief die Gegner intensiver Landwirtschaft zum Dialog mit den Bauern auf: "Ich sage unseren Kritikern: Lasst es sein mit Kampfbegriffen und Polarisierungen. Wir brauchen Lösungen!" Diese müssten zusammen erarbeitet werden. "Wir müssen uns verändern, ja, und wir sind bereit dazu", sagte Rukwied.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-84022/bauern-wollen-in-diskussion-um-landwirtschaft-in-die-offensive-gehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com